Niedersachsen

Frühe Hilfen im Portal

[12.04.2013] Eltern und Anbieter Früher Hilfen sollen in Niedersachsen über ein neues Online-Portal zusammengebracht werden. 25 Kommunen haben sich der vom Land geförderten Plattform bereits angeschlossen.

Mit einer neuen Internet-Datenbank will die Niedersächsische Landesregierung Anbieter und Nutzer Früher Hilfen zusammenbringen. Sind Eltern auf der Suche nach einem Austausch mit anderen Eltern oder wollen sich über Schwangerschaftskurse, Babymassage, Schwimmkurse oder Ansprechpartner bei Fragen zur Entwicklung ihrer Kinder informieren, können sie künftig das „Fach- und Familieninformationssystem Frühe Hilfen in Niedersachsen (FIS)“ befragen. Wie das Sozialministerium in Hannover mitteilt, haben sich dem Portal bereits 25 Kommunen angeschlossen. Sozialministerin Cornelia Rundt: „Ich würde mich freuen, wenn sich alle niedersächsischen Kommunen an dem Projekt beteiligen, damit möglichst viele Eltern, Familien und Kinder in Niedersachsen von diesem Angebot profitieren können.“ Das Sozialministerium fördert das Projekt bis 2017 mit insgesamt rund 177.000 Euro.

(ba)

Stichwörter: CMS | Portale, Niedersachsen, Frühe Hilfen, Cornelia Rundt